

## Register der vornehmsten Sachen.

Zeugniß der Belchtväter aus der Belchte wider einen Inqviliten wird nicht angenommen. 638. sq. 643.	darzu soll sich der Mensch nicht leichtlich bewegen lassen. 293
Zeugniß ein gutes einem bösen Buben geben/ist unzeitige Barmherzigkeit. 566. sq. ist sehr sündlich. 566. sq. damit wird gehandelt wider Amt und Pflicht. 567	Zorn/ Mittel wider denselben sind
wider das Gewissen. 567	das Gebet. 294
der Gottlose in seiner Bosheit gestärcket. 567	die Weidung aller Gelegenheit zum Zorn. 294
versündigt man sich an der Gerechtigk. ibid. an der ganzen Gemeine. ibid.	Christl. Großmüthigkeit/ v. Verachtung der Schmach. 295. sq.
Gottes Zorn erwecket. 567	der Verzug. 296
Ziegelstrecher giebt seine Steuer der Obrigkeit willig. 1025	die Betrachtung der Sterblichkeit. 297
Zinsen v. Steuer.	das Exempel des sanftmüthigen Jesu. 297
Zorn/wie er in der Ebräischn Sprache genennet werde. 288	darzu giebt Gelegenheit die Trunckenheit. 294
was er sey? 281	das Esfelen. 295
ob denn aller Zorn gang und gar verboten. 281	Schrauben und Verstreuen. 295
ist gut oder böse. 281	Hoffart und Hochmuth. 295
welcher gut sey. 287. welcher böse sey. 287	dafür hütet sich ein König in Thraelen. 294
guter ist von Gott befohlen. 281. sq.	im Zorne will Plato seinen Knecht nicht schlagen. 296
im Lehr-Stande. 281. sq.	darzu läßt sich Constantinus M. nicht bewegen. 296
Regler. 282. sq.	kan der Mensch bändigen und zähmen. 298
Haus. 282. sq.	soll man nicht entschuldigen. 298
gefället Gott wohl. 283	curiren die Mexicaner mit einem Kraute. 299
lehret Gott mit seinem Exempel. 284	die ihn meiden/soll Gott sonderlich lieben. 299
hat Christus an sich gehabt. 284	Zorn-Ruthe Gottes sind die Menschen. 479. sq.
dessen Unterlassung mißfället Gott. 285	Zorn Gottes nennete sich Tamerlanes. 480
ist sündlich. 285	soll von guten Tagen nicht weit seyn. 910
durch die feurigen Zungen an den Aposteln vorgebildet. 285	Zorniger ist gang blind. 288
wie man darinnen excediren könne? 285	den vergleicht Plato einem Rasenden. 287. sq.
warum man sich für unblüthen und unwäsi- gen hüten solle? 287	dessen Anschläge kommen blind. 288
böser ist schädlich. 287. sq.	ist gleich einem wilden Schweine. 288
beraubet den Menschen seiner Vernunft und Verstandes. 287. sq.	Bär/Wasser-Strom. 289
machtet den Gelehrtesten zum Narren. 288	Trunckenen. 288
den Menschen gang blind. 288	Feuerspeyer. 289
verstellet den Menschen. 288	schadet ihm selbst. 291
thut nicht/was für Gott recht ist. 289	siehet aus wie ein Teufel. 289
hat sieben böse Kinder. 289	solte in Spegel schauen/wünschten die Philo- sophia. 289
schadet dem Menschen an Gesundheit und Le- ben. 291	Zornig/wenn Carol V. war / ließ er sich nicht se- hen. 289
verursachet den Schlag bey 2 Räkysern. 291	Zorniger redet nichts als Sünde. 289
bringt den Menschen um seine Seligk. 291. sq.	Edelmann begehet eine grausame That. 290
dafür läßt Gott warnen. 292	werden vom Schlage gerühret. 291
	gehöret nicht in Himmel. 292
	wenn er ohne Buße stirbt / ist absolute ver- dammt. 292
	ist Gott nicht angenehme. 293
	Räyser soll erst das Vater-unser beten. 294
	soll Augustus das A. b. c. sagen. 296
	soll nichts thun/sondern alles aufschieben. 296